

Filter dienen zur Eingrenzung der Anzeige von bestimmten Datensätzen. Dieses Heraussuchen von Datensätzen, die ein bestimmtes Kriterium (oder auch eine Kombination von mehreren Kriterien) erfüllen, nennt man filtern. Je Browser können beliebig viele Filter definiert werden. Ist ein Filter aktiv, dann werden nur die Einträge angezeigt, die dem Filter entsprechen.

Zur Einstellung des Filters wählt man über die rechte Maustaste den Programmpunkt Filter aus. Hier kann nun für jedes Datenfeld dieser Tabelle eine Einschränkung eingegeben werden.

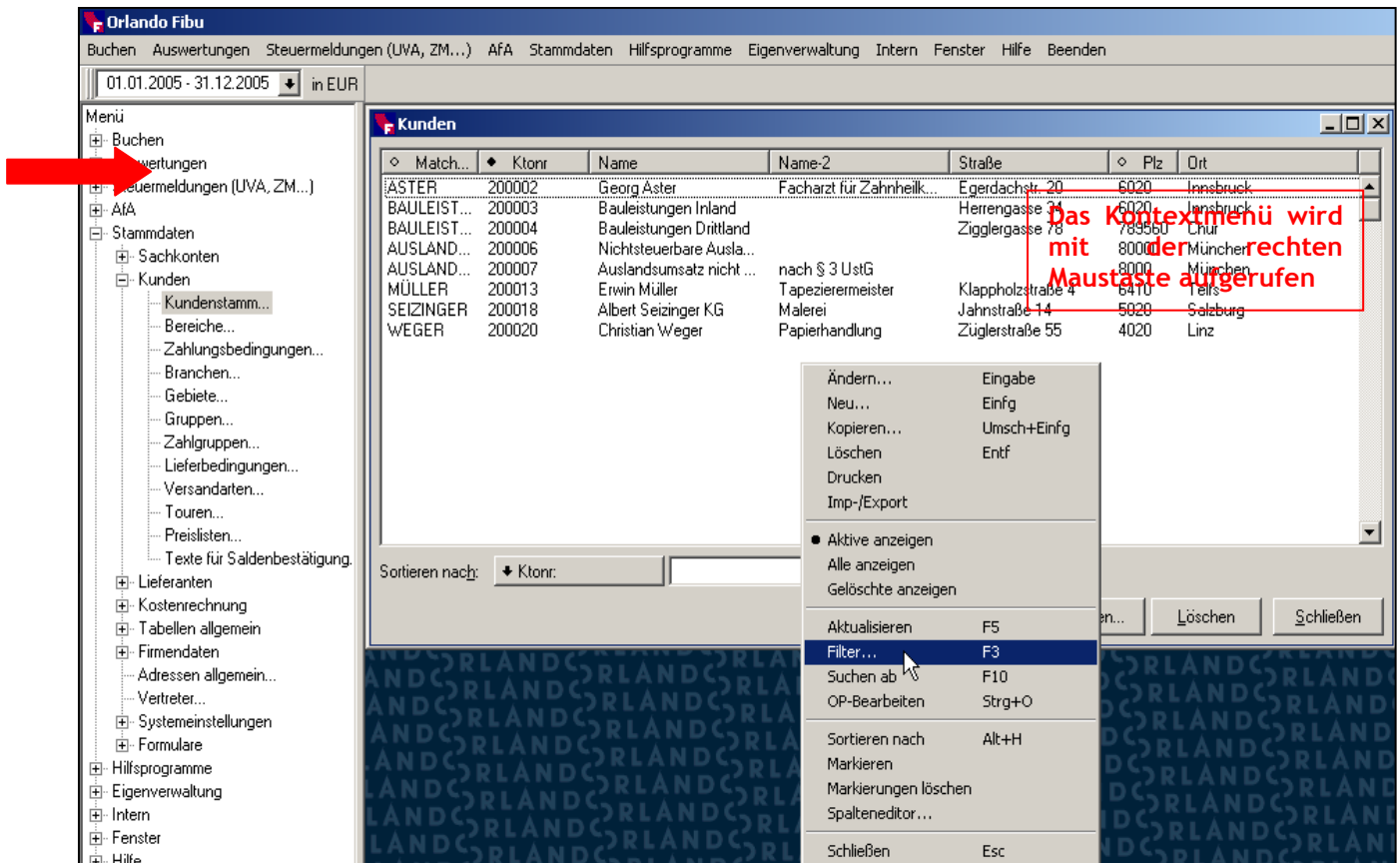
Es wird ein neuer Filter definiert. Im Browser selbst kann anschließend das Feld Filter markiert werden, wenn man die Daten gefiltert sehen möchte oder diese Markierung entfernt werden, wenn man wieder alle Datensätze erhalten möchte.

Beispiel für einen Filter im Kundenkontenstamm:

Zur Anzeige aller Adressen mit der Postleitzahl 6020 muss ein neuer Filter für die Felder Nation_Plz von 6020 bis 6020 gesetzt werden.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Browser, dadurch wird ein Popup-Menü eingeblendet. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf Filter.

Abb. 18: Anwahl eines Filters



Klicken Sie jetzt auf den Button Neu. Es erscheint ein weiteres Fenster mit der Bezeichnung Neuer Filter.

1. Bitte bezeichnen Sie diesen Filter z. B. mit dem Filternamen Postleitzahl (1).
2. Klicken Sie jetzt auf Detail (2) und anschließend auf den Button Neu (3).
3. Klicken Sie bei Datenfeld auf den Pfeil rechts neben dem Eingabefeld (4).
4. Jetzt kann das zu filternde Datenfeld gesucht werden. Klicken Sie im linken Fenster auf Kunde/Adresse/Postleitzahl. Klicken Sie im rechten Fenster doppelt auf Plz (5) und klicken anschließend auf OK (6).

Abb. 19: Erstellung eines Filters

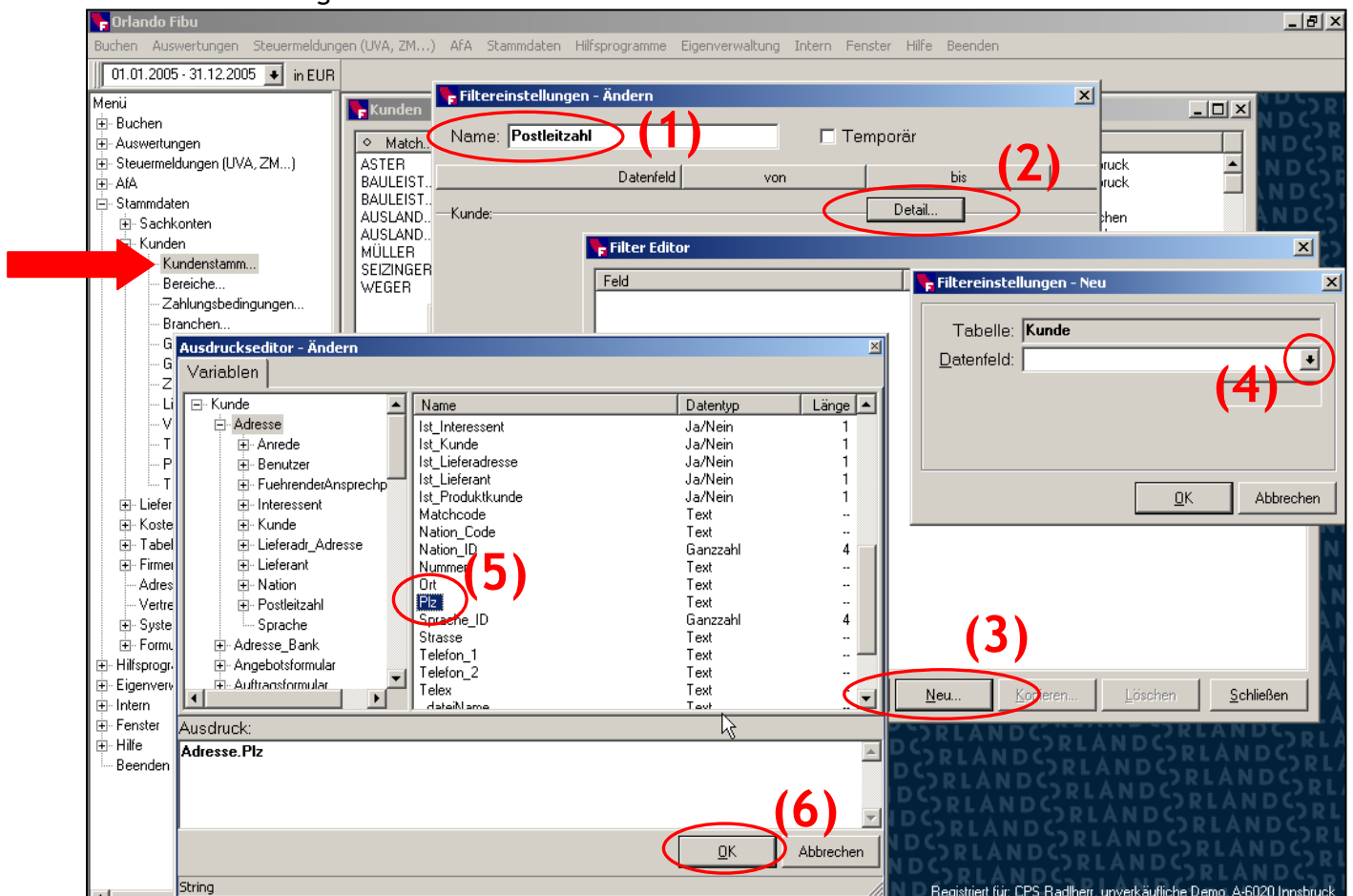
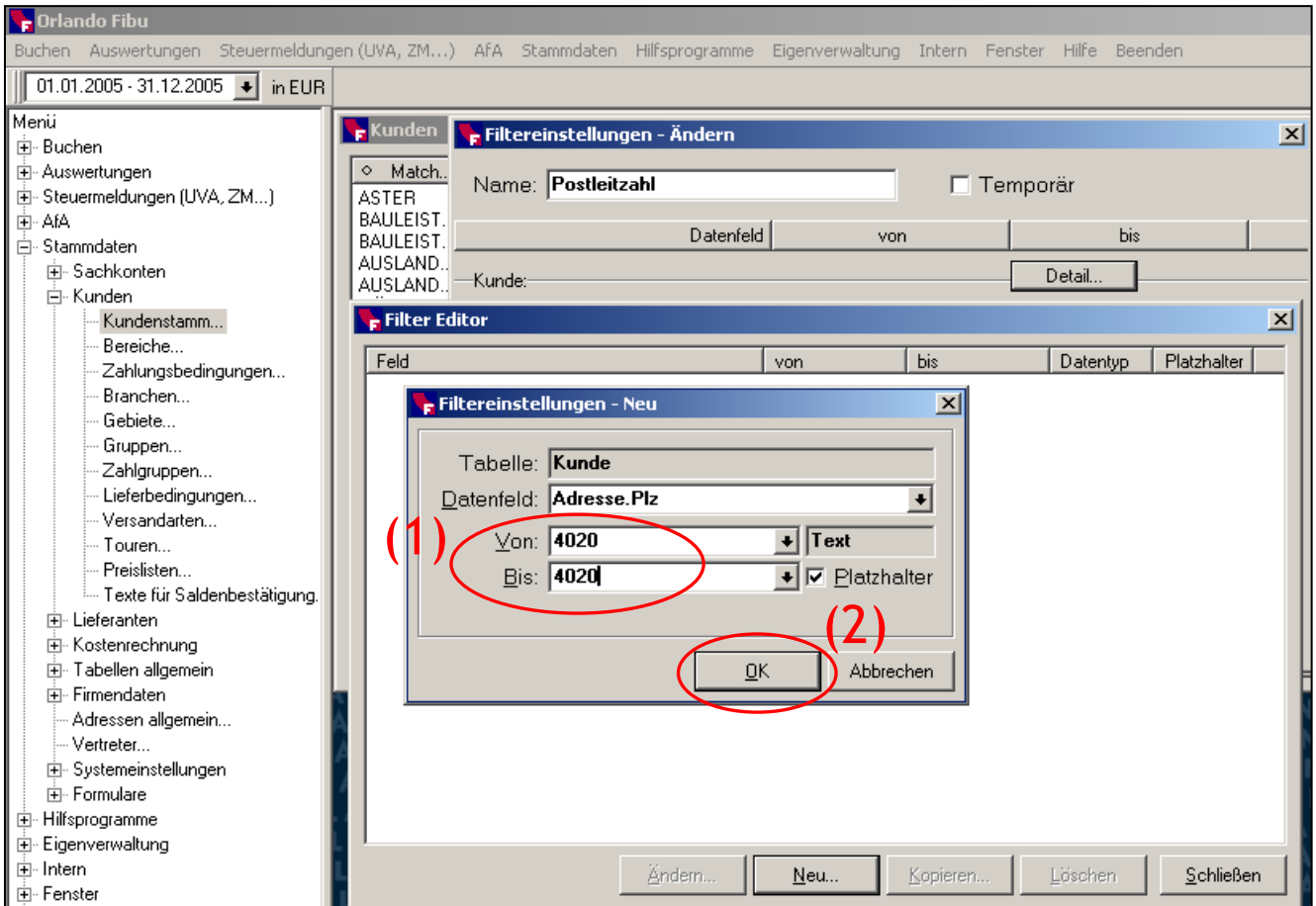
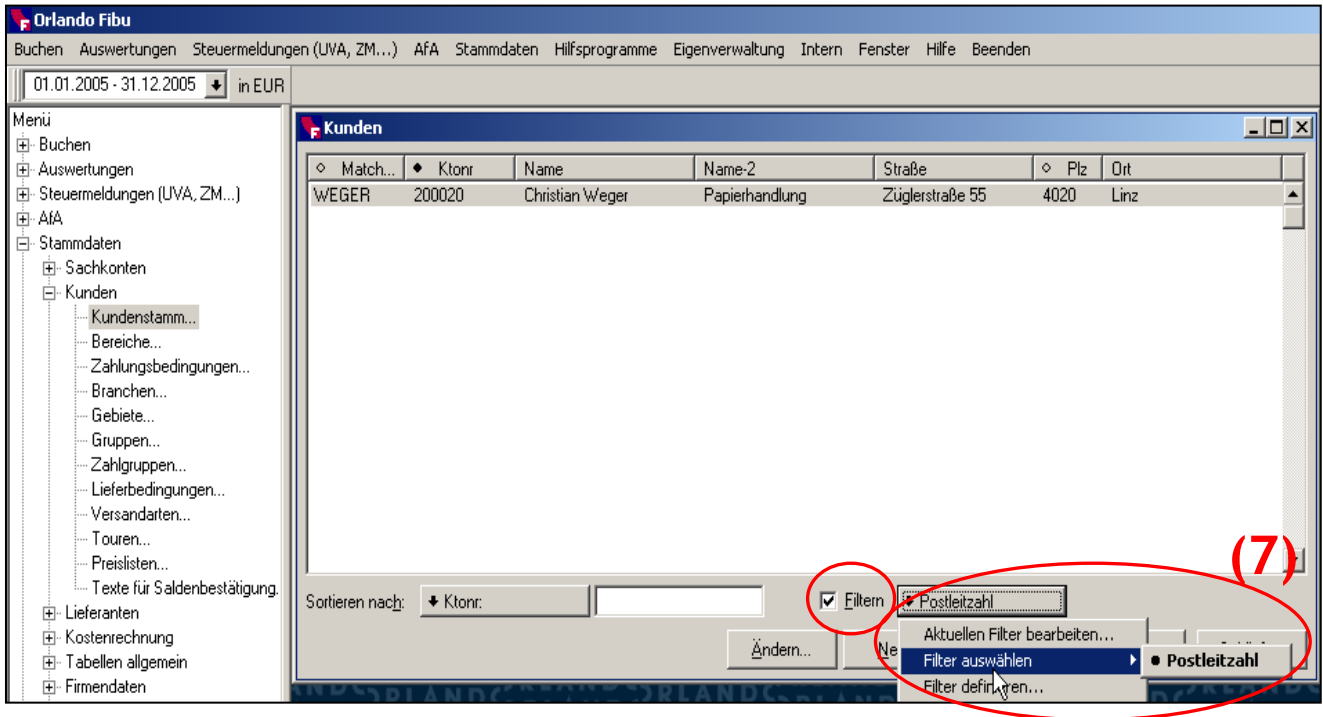


Abb. 20: Filterwerte eintragen



5. In den Feldern Von/Bis können Sie jetzt die gewünschte Postleitzahl von 4020 bis 4020 eingeben (1). Klicken Sie auf OK (2).
6. Schließen Sie den Filtereditor und klicken auf OK im Fenster Filtereinstellungen.

Abb. 21: Daten filtern



7. Der Filter kann nun in der Browseranzeige durch die Checkbox filtern aktiviert werden (1). Es werden alle Konten mit Postleitzahl 4020 angezeigt.
8. Mit Hilfe des Popup-Menüs kann jeder Filter bearbeitet werden. „Aktuellen Filter bearbeiten“ ermöglicht das Verändern des ausgewählten Filters (wenn z.B. alle Kunden mit Postleitzahl 6020 angezeigt werden sollen); mittels „Filter auswählen“ kann ein bereits erstellter Filter bearbeitet werden; „Filter definieren“ erlaubt das Erstellen eines neuen Filters.

Bei der Anwahl der Buttons Ändern bzw. Neu wird ein Fenster zur Bearbeitung der Detailinformationen für diesen Datensatz z. B. Kundenstammdaten geöffnet.

HILFSPROGRAMME/SONSTIGES/FILTER

Unter diesem Programmpunkt erhalten Sie eine Übersicht über alle Filter, die in der Orlando-Fibu gesetzt wurden.